

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 23. April 2009 15:02

Wenn das Mädchen die Geschehnisse richtig erzählt hat, wäre der Termin eben erst am Montag vor der [Schulaufgabe](#) vereinbart worden.

Wenn der Termin schon länger bestanden hätte, hätte sich das Mädchen dennoch eine Beurlaubung holen müssen (ob jetzt zwei Tage oder zwei Wochen vorher).

Und: Irgendwann muss doch Mama der Tochter erzählen, dass da ein Zahnspangentermin ist ... und dann sollte Töchterchen doch sagen, dass da schon lange Schulaufgabentermin ist. Unsere Schule sieht ganz klar die [Schulaufgabe](#) als wichtiger an - Mama hat hier scheinbar anders entschieden und verlässt sich drauf, dass es Nachtermin gibt.

Wenn der Arzttermin rasch vorbei ist, sollten unsere Schüler/innen schon noch in die Schule kommen (das Mädchen war laut Bescheinigung des Kieferorthopäden bis 11 Uhr dort - je nach Ort der Praxis hätte sie die 5. und 6. Stunde noch in der Schule sein können).